



1. August 2024

PRESSEMITTEILUNG

Zum 80. Jahrestag des Ausbruchs des Warschauer Aufstands laden das Polnische Institut Düsseldorf, die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn und die Polnische Nationalbibliothek in Warschau zur Präsentation von PAWEŁ BOWNIK „DIE URNE“ in Bonn ein.

1. August bis 1. Dezember 2024

Lounge, Haus der Geschichte Bonn, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Bei Paweł Bowniks Werk handelt es sich um eine großformatige Fotografie einer Urne, die die Asche von Büchern aus der in Brand gesetzten Krasieński-Bibliothek in Warschau enthält. Deutsche Besatzungstruppen zerstörten diese Bibliothek – ebenso wie viele andere kulturelle Einrichtungen – nach der Kapitulation des Warschauer Aufstands im Oktober 1944. Die Urne befindet sich heute in einer Glasvitrine in einem Saal des wiederaufgebauten Palais Krasieński in Warschau, einer Zweigstelle der Polnischen Nationalbibliothek. Die Überreste lassen sich nicht eindeutig zuordnen. Dadurch ist die Urne ein symbolisches Denkmal für alle im Krieg zerstörten Bücher, Archive und Sammlungen.

Bewegungen und Erschütterungen tragen dazu bei, dass die Urne und ihr Inhalt langsam verfallen. In der Fotografie hält Bownik den Zustand dieses ephemeren Denkmals fest und schützt es symbolisch vor weiterem Verfall. Die Urne und ihr Inhalt werden als Fotografie zu einem neuen, dauerhafteren Objekt.

Die Präsentation wird von einem 3-minütigen Film mit Statements von Dr. Tomasz Makowski, Direktor der Nationalbibliothek in Warschau, und dem Künstler Paweł Bownik begleitet.

Am 28. November 2024 um 19.00 Uhr finden ein **Künstlergespräch mit Paweł Bownik** und eine **Podiumsdiskussion zum Thema der Erinnerungskultur** statt. Es diskutieren **Dr. Jacek Kordel**, Leiter des Bibliotheken- und Lese-geschichtlichen Labors der Polnischen Nationalbibliothek, Warschau, **Prof. Dr. Anke Hilbrenner**, Historikerin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, und **Prof. Dr. Katja Makhotina**, Historikerin, Göttingen/Bonn. **Dr. Magdalena Gebala** vom Deutschen Kulturforum östliches Europa moderiert die Veranstaltung, die Teil des Begleitprogramms zur Wechselausstellung „Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus“ im Haus der Geschichte ist.

Präsentation in der Lounge: 1. August bis 1. Dezember 2024

Öffnungszeiten: Di–Fr 9–17 Uhr; Sa, So, Feiertage 10–18 Uhr

Haus der Geschichte Bonn, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn, www.hdg.de

Weitere Informationen:

Monika Kumieęa, Polnisches Institut Düsseldorf

E-Mail: monika.kumiega@instytutpolski.pl Tel. 02118669623

Oder Monika Werner, Polnisches Institut Düsseldorf

E-Mail: Monika.Werner@instytutpolski.pl Tel. 0211 8669618